Name: Klasse: Datum:

# Das Minimalprinzip

## Was heißt „Ökonomisches Prinzip“?

Der Begriﬀ „Ökonomie“ ist ein Fremdwort. Ins Deutsche übersetzt bedeutet er **„Wirtschaft“**. Wer sich mit „Ökonomie“ beschäftigt, beschäftigt sich mit der „Wirtschaft“, also zum Beispiel mit Verkauf, Waren und Geld.

Der Begriﬀ **„Prinzip“** ist ebenfalls ein Fremdwort. Ein Prinzip ist eine **Regel**. Diese Regel hat sich bewährt, sie ist also gut. Deshalb befolgt man diese Regel.

**Ein ökonomisches Prinzip ist also eine wirtschaftliche Regel**. **Diese Regel sollte man befolgen, wenn man gut wirtschaften möchte. Gut wirtschaften bedeutet, dass man davon Vorteile hat.**

1. **Das Minimalprinzip**

**Das Minimalprinzip wird auch Sparsamkeitsprinzip genannt. Dabei soll ein gegebenes Ziel mit möglichst geringem, also minimalem Aufwand erreicht werden.**

*Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn man nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt. Dadurch erreicht man das vorgegebene Ziel mit dem geringsten ﬁnanziellen (wirtschaftlichen) Mitteln.*

## Bitte kreuzen Sie richtig an:



1

Was bedeutet „Ökonomie“? (1/5) Umweltbewusstes Verhalten



Ein wirtschaftlich vorteilhaftes Verhalten

„Regel“

„Wirtschaft“

„Gesellschaft“

Was ist ein „Prinzip“? (1/5) Ein Prinzip ist ...

ein Fremdwort für „Regel“ eine wirtschaftliche Regel



ein anderes Wort für „Zuverlässigkeit“ eine Pﬂicht für jeden Bundesbürger. eine wichtige Regel im Grundgesetz

Was ist ein „Wirtschaftliches Prinzip“? (2/5) Das wirtschaftliche Prinzip ... dient dem Schutz der Verbraucher.



regelt den Ablauf von Rechtsgeschäften. besteht aus zentralen wirtschaftlichen Regeln. ist Grundlage unserer Wirtschaftsordnung.

ist die Grundlage für vorteilhaftes wirtschaftliches Handeln.

Welche Aussagen zum „Minimalprinzip“ sind richtig? (3/5)

Mit der Befolgung des Minimalprinzips erlange ich wirtschaftliche Vorteile.



Bei dem Minimalprinzip steht das Ziel meines wirtschaftlichen Handelns bereits fest. Beim Minimalprinzip versuche ich ein vorgegebenes Ziel mit möglichst geringen Mitteln zu erreichen.

 Beim Minimalprinzip versuche ich mit den vorhandenen Mitteln das möglichst beste Ziel zu erreichen.

 Das Minimalprinzip wird angewendet, wenn ich nur über geringe Mittel verfüge, um mein wirtschaftliches Ziel zu erreichen.

Welche Aussagen zum „Minimalprinzip“ sind richtig? (3/5) Das Minimalprinzip nennt man auch Sparsamkeitsprinzip



Sascha handelt nach dem Minimalprinzip, wenn er versucht, bei ebay möglichst günstige

Eintrittskarten zu kaufen.

 Sarah handelt nach dem Minimalprinzip, wenn sie 500 € möglichst zinsgünstig anlegen will.

 Miriam verfolgt das Minimalprinzip, wenn sie mit dem Auto und nicht mit dem Fahrrad zur Schule fährt.

 Bei dem Minimalprinzip spart man Geld, indem man ein bestimmtes Ziel möglichst kostengünstig zu erreichen versucht.

## Ordnen Sie bitte richtig zu:



2

Sollte bei dem Minimalprinzip möglichst gering

sein: Ein anderes Wort für „Wirtschaft“:

Ein anderes Wort für "Minimalprinzip:

Ein anderes Wort für „Regel“: Steht bei dem Minimalprinzip fest und ändert sich

nicht:

Hat man, wenn man nach dem Minimalprinzip

vorgeht:

Eine wirtschaftliche Regel, bei der man ein bestimmtes Ziel mit möglichst geringen Mittel zu

erreichen versucht:

Wirtschaftliches Ziel

Wirtschaftliche Vorteile

1

2

3

5

6

Wirtschaftlicher Aufwand

4

1

2

Ökonomie

5

Minimalprinzip

7

Sparsamkeits- prinzip

6

7

3

4

Prinzip

## Bitte füllen Sie die Lücken aus:



3

Der Begriﬀ „Ökonomie“ ist ein Fremdwort. Ins Deutsche übersetzt bedeutet er

.

„Wirtschaft“

Wer sich mit „Ökonomie“ beschäftigt, beschäftigt sich mit der „Wirtschaft“, also zum Beispiel

mit .

Verkauf, Waren und Geld

Der Begriﬀ „Prinzip“ ist ebenfalls ein Fremdwort. Ein Prinzip ist eine . Diese Regel

Regel

hat sich , sie ist also gut. Deshalb befolgt man diese Regel.

bewährt

Ein ökonomisches Prinzip ist also eine Regel sollte man befolgen, wenn man wirtschaften bedeutet, dass man davon

wirtschaftliche Regel

gut wirtschaften möchte

hat.

Vorteile

. Diese

. Gut

Das Minimalprinzip wird auch

Sparsamkeitsprinzip

ein gegebenes Ziel mit möglichst geringem, also erreicht werden.

minimalem Aufwand

genannt. Dabei soll

Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn man nicht mit dem Auto, sondern mit dem zur Arbeit fährt. Dadurch erreicht man das vorgegebene Ziel mit dem

Fahrrad

geringsten ﬁnanziellen (wirtschaftlichen) Mitteln.

## "Wirtschaft" / Regel / Verkauf, Waren und Geld / Fahrrad / Sparsamkeitsprinzip / minimalem Aufwand / Vorteile / gut wirtschaften möchte / wirtschaftliche Regel / bewährt

Schreiben Sie bitte jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage:



4



Falsch 6x Richtig 8x

Der Begriﬀ „Prinzip“ ist ein Fremdwort für „Regel“.

Richtig

Das wirtschaftliche Prinzip gilt nur für das produzierende Gewerbe und Dienstleistungsanbieter.

Falsch

Wer nach dem wirtschaftlichen Prinzipien handelt, versucht sich wirtschaftliche Vorteile zu verschaﬀen.

Richtig

Das ökonomische Prinzip enthält grundlegende Regeln für erfolgreiches Wirtschaften.

Falsch

Richtig

Das ökonomische Prinzip dient dem Umweltschutz. Das Minimalprizip ist ein ökonomisches Prinzip.

Beim Minimalprinzip versuche ich mit vorgegebenen Mitteln ein möglichst günstiges Ziel zu erreichen.

Richtig

Falsch

Falsch

Das Minimalprinzip heißt auch Erfolgsprinzip.

Bei dem Minimalprinzip versuche ich, ein bestimmtes Ziel mit möglichst geringen Mitteln zu erreichen.

Richtig

Richtig

Durch das Minimalprinzip kann ich Geld sparen.

Das Minimalprinzip ist mit hohen Risiken verbunden.

Falsch

Ich handle nach dem Minimalprinzip, wenn ich mein Geld möglichst günstig in Aktien anlege.

Falsch

Ich handle nach dem Minimalprinzip, wenn ich die Siemensaktie möglichst günstig erwerbe.

Richtig

Richtig

Das Minimalprinzip nennt man auch „Sparsamkeitsprinzip“

## Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Frage:



5

Was versteht man unter „Ökonomischem Prinzip“

Wirtschaftliche Regeln, die man einhalten sollte, wenn man erfolgreich

wirtschaften möchte.

Bitte erklären Sie das Minimalprinzip:



Beim Minimalprinzip versucht man, ein vorgegebenes Ziel mit möglichst geringem

Aufwand zu erreichen. Die Mittel zur Zielerreichung sollen möglichst sparsam

eingesetzt werden.

**Finden Sie 7 wichtige Begriﬀe aus dem Informationstext:**



6

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| W | M | B | A | Ü | D | D | C | P | U | I | N | Y | A | U | F | W | A | N | D |
| I | M | J | Q | O | H | E | E | R | Y | G | C | J | X | V | L | W | P | J | H |
| R | G | M | T | D | U | I | D | I | O | E | T | G | E | T | G | X | I | U | J |
| T | H | S | W | A | Ö | V | K | N | Ä | Ü | V | O | R | T | E | I | L | E | H |
| S | Ä | A | K | K | A | Ü | I | Z | D | O | H | A | S | P | V | Y | J | Ü | V |
| C | C | J | S | D | H | I | T | I | U | U | U | W | R | F | X | O | Y | R | H |
| H | W | Y | H | L | Ü | B | O | P | D | G | P | I | Z | V | N | V | L | E | L |
| A | P | W | Ä | O | U | D | Ö | K | O | N | O | M | I | E | J | M | U | G | Y |
| F | P | S | P | A | R | S | A | M | K | E | I | T | N | R | M | Ü | C | E | E |
| T | Q | O | R | K | Ü | C | Ö | D | J | Y | Ü | Q | Ö | K | F | F | U | L | Ü |

# Das Maximalprinzip

Das andere Ökonomische Prinzip ist das **Maximalprinzip**. Maximal bedeutet **„möglichst viel“.**

Bei dieser Regel steht ein bestimmter Geldbetrag zur Verfügung. Mit diesem Geld muss man versuchen, so viele Güter oder Dienstleistungen wie möglich zu bekommen.

## Das Maximalprinzip ist auch als Ergiebigkeitsprinzip bekannt.

**Beim Maximalprinzip geht es darum, mit gegebenen Mitteln das bestmögliche bzw. maximale Ziel zu erreichen.**

Wenn man gut wirtschaftet, dann kann man die verfügbaren Mittel vorteilhaft nutzen.

*Das ist zum Beispiel der Fall, wenn man monatlich einen bestimmten Betrag an Haushaltsgeld zur Verfügung hat und gezielt nach Sonderangeboten sucht , um damit Geld zu sparen. Welche Produkte man kauft hängt dann auch davon ab, welche Produkte günstig angeboten werden.*

## Das Maximalprinzip heißt also: Um wirtschaftlich vorteilhaft zu handeln, muss man versuchen, für ein einen verfügbaren Geldbetrag möglichst viele Güter oder Dienstleistungen zu bekommen.

**Bitte füllen Sie die Lücken aus:**



1

Das andere Ökonomische Prinzip ist das . Maximal bedeutet .

Maximalprinzip

„möglichst viel“

Bei dieser Regel steht ein bestimmter Geldbetrag zur Verfügung. Mit diesem Geld muss man versuchen,

so viele Güter oder Dienstleistungen wie möglich

bekommen.

Das Maximalprinzip ist auch als

Beim Maximalprinzip geht es darum, mit bestmögliche bzw. maximale Ziel zu erreichen.

Wenn man gut wirtschaftet, dann kann man die verfügbaren Mittel

nutzen.

vorteilhaft

zu

bekannt. das

Ergiebigkeitsprinzip

gegebenen Mitteln

## vorteilhaft / Maximalprinzip / "möglichst viel" / so viele Güter und Dienstleistungen wie möglich / gegebenen Mitteln / Ergiebigkeitsprinzip

**Bitte kreuzen Sie richtig an:**



2

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

 Beim Maximalprinzip versucht man mit noch unbestimmten Mitteln ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Maximal heißt „möglichst wenig“.



Beim Maximalprinzip stehen die verfügbaren Mittel fest.

Beim Maximalprinzip versucht man, mit den verfügbaren Mitteln möglichst optimal zu wirtschaften.

 Das Maximalprinzip nennt man auch „Ergiebigkeitsprinzip“.

Bei welchen der nachfolgenden Beispielen wird nach dem Maximalprinzip gewirtschaftet? Schreiben Sie bitte jeweils „Ja“ oder „Nein“ hinter die Aussage:



3



Ja 4x Nein 3x

Sven möchte für 50 Euro ein Geschenk kaufen.

Ja

Die Firma Erler spendet dem Roten Kreuz 2000 € für wohltätige Zwecke.

Ja

Der Firma Erler liegt soll nach dem vorliegenden Bauplan eine neue Fabrik bauen.

Nein

Sven sucht im Internet nach einem Ersatzteil für ein Auto.

Nein

Das Land NRW stellt jeder Schule 50 000 € für neue Endgeräte zur Verfügung. Herr Müller will mit seinem angesparten Geld eine Firma gründen.

Ja

Ja

Herr Förster verhandelt mit dem Besitzer des Hauses an der Kampstraße 7 über den Kaufpreis.

Nein

## Bitte beantworten Sie die nachfolgende Frage:



4

Was versteht man unter dem „Maximalprinzip“?

Beim Maximalprinzip geht es darum, mit gegebenen Mitteln das bestmögliche

bzw. maximale Ziel zu erreichen. Häuﬁg steht ein bestimmter Geldbetrag zur

Verfügung, den man für ein Vorhaben / eine Zielsetzung möglichst sparsam

und wirtschaftlich sinnvoll zum eigenen Vorteil verwendet.

Gemischte Übungen

**Zusammenfassung: Minimalprinzip und Maximalprinzip**

Beim Minimalprinzip gibt es **ein vorgegebenes Ziel**. Dieses Ziel soll mit

**möglichst wenig Kosten und Aufwand** erreicht werden.

Beim Maximalprinzip gibt es **vorgegebene verfügbare Mittel**, zum Beispiel einen bestimmten Geldbetrag.

Diese Mittel sollen möglichst **wirtschaftlich** verwendet werden.

## Bitte kreuzen Sie richtig an:



1

Minimalprinzip Maximalprinzip



300 Baumstämme stehen der Tischlerei Clemens für die Verarbeitung zur Verfügung.

Carina erhält monatlich 756 € Sozialhilfe.  



Der Aufenthaltsraum soll nach den Vorgaben des Besitzers ohne Berücksichtigung der Kosten renoviert werden

Die Firma Kalkhoﬀ will ihren Jahresgewinn von 500 000 Euro in die Firma investieren.



Das Dach der Spedition Schnösel muss dringend repariert werden.

Sabrina möchte sich einen Hund kaufen

unbd sucht im Internet nach günstigen   Angeboten.

Füllen Sie bitte die Lücken aus:



2

Beim Minimalprinzip gibt es mit möglichst

ein vorgegebenes Ziel

wenig Kosten und Aufwand

. Dieses Ziel soll erreicht werden.

Beim Maximalprinzip gibt es

vorgegebene verfügbare Mittel

zum Beispiel einen bestimmten Geldbetrag. Diese Mittel sollen möglichst

wirtschaftlich

,

verwendet werden.

## wenig Kosten und Aufwand / wirtschaftlich / vorgegebene verfügbare Mittel / ein vorgegebenes Ziel

Ermitteln Sie den Begriﬀ, indem Sie das Kreuzworträtsel lösen:



3

D1 I 2 E 3 N4 S 5 T 6 L 7 E 8 I 9

S10 T11 U12 N13 G14 E15 N16

Das Sparsamkeitsprinzip:

4 E

R

G

3W

I R T11 S 5 C H

A F

T

E 3 B I

G14

K E

1M

I N I M A L P R I

N13 Z

I

P

T 6

S10

P

2 V O

R I

T E 8 I

L

E15

N4 Z I 9 P

5M

A X

I 2

M

7 A

L 7

6 Z

I

E

U12

F

W

A

D1

8 P

R

N16

Z

I P

**1**

Verschaﬀt man sich, wenn man wirtschaftlich handelt: Deutsches Wort für „Ökonomie“:

**2**

**3**

**4**

Anderes Wort für „Maximalprinzip“ Gegenteil von „minimal“

**5**

**6**

Versucht man mit Hilfe der verfügbaren Mittel zu erreichen: Sollte beim Minimalprinzip möglichst gering sein: Fremdwort für „Regel“:

**7**

**8**